

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

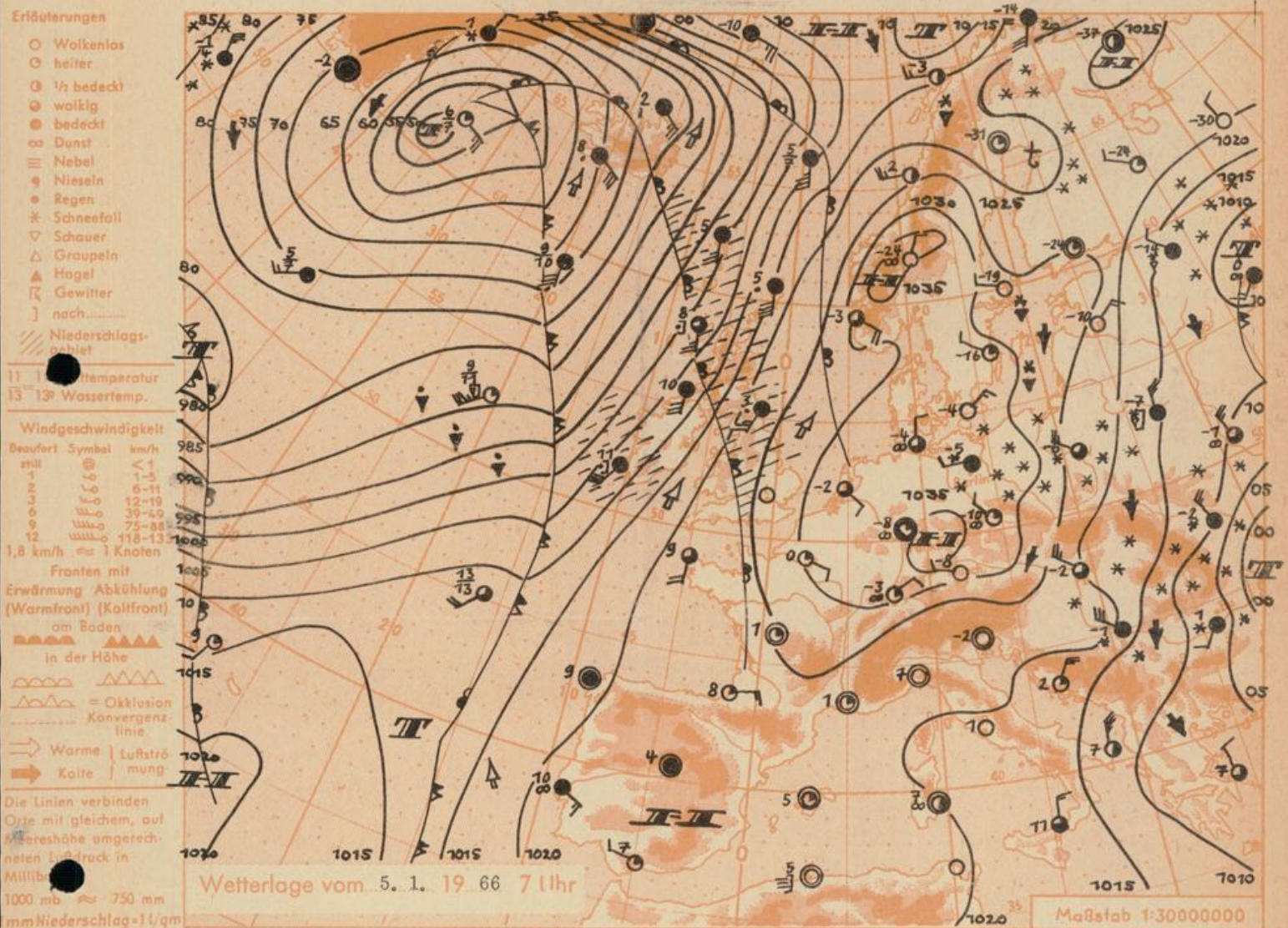
17. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, den 6. Januar 1966

Nummer

5



**Übersicht:** Das Einströmen von Kaltluft aus Norden führte am Dienstag auch in Bayern noch zu häufigen Schneeschauern, im Gebirge zu länger anhaltenden Schneefällen. Größtenteils ist nun in Bayern eine geschlossene Schneedecke vorhanden, die allerdings nördlich der Donau vielfach sehr dünn ist. Die Temperaturen, die gestern Mittag noch um den Gefrierpunkt lagen, sanken in der Nacht bei Aufklaren auf -7 bis -12 Grad, in den Alpentälern (wo noch stärkere Bewölkung vorherrschte) teilweise nur auf -5 bis -7 Grad. Von der Zugspitze wurde heute früh -21 Grad gemeldet.

Das gestern von Frankreich zum Nordmeer reichende Hochdruckgebiet hat sich weiter verstärkt und weist nun Kerne über Süddeutschland und Südnorwegen auf, es wird sich langsam weiter ostwärts verlagern. Das Frostwetter wird dabei etwas länger als gestern angenommen erhalten bleiben, eine ausgedehnte Frostperiode ist aber wenig wahrscheinlich, da das sehr kräftige, heute zwischen Süd-Grönland und Island angelangte Tiefdruckgebiet bereits mit kräftigem Luftdruckfall auf das Nordmeer übergreifen hat.

**Vorhersage für Donnerstag**

**Südbayern und Donaugebiet:** Trockenes und meist sonniges Wetter bei nur schwacher Luftbewegung. Tagsüber leichter bis mäßiger, sonst mäßiger bis strenger Frost. Auf den Bergen zunächst noch sehr kalt, spätherin beginnende Milderung.

**Weitere Aussichten:** Zunächst noch trocken und kalt, dann wieder milder.